



Ein nicht-informierter, naiver Leser lässt sich durch untenstehenden Text leicht täuschen. Deshalb ist es wichtig sich an den FAKTEN (und nicht behördlicher Heuchelei) zu orientieren:

- von sich aus hat die Fb Ingenbohl innerhalb von über 2 1/2 (!) Jahren kein einziges Angebot betr. MCS-gerechtem Wohnraum gemacht!

- wie "ernst" man MCS nimmt, belegt die Tatsache, dass von der Fb Ingenbohl per 4. Dezember 2007 das Hotelzimmer "gekündigt" wurde, d.h. kein MCS-gerechter Wohnraum mehr zur Verfügung stehen sollte! Für einen MCSler ist das etwa so wie für einen Gehbehinderten, dem man den Rollstuhl wegnehmen würde!

Herr
Urs Beeler
Postfach 7
6431 Schwyz

Brunnen, 19.12.07 - psc

Sehr geehrter Herr Beeler

Wir danken Ihnen für Ihr Schreiben vom 17. Dezember 2007 und teilen Ihnen diesbezüglich mit, dass wir Sie bei der Suche nach einem geeigneten Wohnraum selbstverständlich in dem uns zumutbaren Masse unterstützen werden. **PURE HEUCHELEI!**

Da wir diese Aufgabe sehr ernst nehmen, müssen wir im Vorfeld die notwendigen Abklärungen betreffend Anforderungen eines Ihnen zumutbaren Wohnraumes treffen. Wir gehen davon aus, dass Ihre aktuelle Wohngelegenheit im Hotel Alpina den gesundheitlichen Anforderungen soweit entspricht. Um die vorliegenden Bedingungen seriös abklären zu können, bitten wir Sie uns betreffend eines Besichtigungstermins der von Ihnen im Hotel Alpina bewohnten Räumlichkeit zu kontaktieren. Wir behalten uns vor, im Rahmen der Abklärungen eine spezifische Fachperson beizuziehen.

Eine reine Leerlaufübung, um gegen aussen den Anschein zu erwecken, dass die Behörde engagiert sei. Die Realität sah anders aus: Geschehen ist rein gar nichts!

Mit freundlichen Grüßen

Gemeindeverwaltung Ingenbohl
Soziales


Patrick Schertenleib
Abteilungsleiter

Bereits schon seit "Schwyz" ist das Thema MCS-gerechter Wohnraum bekannt und die Notwendigkeit durch Arztzeugnisse medizinisch klar ausgewiesen. Effektiv lösen aber wollen die Behörden das Problem nicht, man tut nur höchstens so!